

Am 30.10.2006 trafen sich in der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, unter der Schirmherrschaft des Landes Sachsen Anhalts 45 Teilnehmer aus Wirtschaft und Forschung um in einem Brennstoffzellen Workshop über abgeschlossene Projekte und neue Forschungsschwerpunkte zu diskutieren und den Informationsaustausch zu fördern. Nach der Begrüßung durch den Rektor Prof. Klaus E. Pollmann der Universität und den ZERE-Vorstandsvorsitzenden Prof. Zbigniew A. Styczynski folgte ein durch Vorträge geprägtes Rahmenprogramm und beim anschließenden Imbiss kam es zu regen Diskussionen. Neben den Referenten von Firmen aus dem Land wurden auch Herr Dr. Ludwig Jörissen, von der Firma ZSW und Herr Prof. Edmund Handschin, von der Universität Dortmund eingeladen. Dabei informierte Dr. Ludwig Jörissen das Fachpublikum über den aktuellen Stand der Brennstoffzellentechnik und Herr Prof. Edmund Handschin verdeutlichte die Wichtigkeit der dezentralen Elektroenergieerzeugung. Gleichzeitig ging er auf die entsprechende EU-Förderung und das nicht zu vernachlässigende Potential von regenerativen Energiequellen ein.